

CORYX – Steuerliches Fremdwährungsreporting leicht gemacht



Arbeitserleichternde Softwarefunktionen für Vermögensverwalter
und Steuerberater mit CORYX iO



UWE SCHENK
CEO of CORYX
Software GmbH

Wer ist CORYX?

Die CORYX Software GmbH ist ein 2001 gegründetes Software-Unternehmen für professionelles Asset und Wealth-Management. Durch über 20 Jahre Erfahrung in der Branche konnte eine Vermögensverwaltungssoftware entwickelt werden, die individuell zusammenstellbar und hochfunktional ist. Über die Jahre wurden mehr als 500 Mandanten aus den Bereichen Vermögensverwaltung, Family Office oder KAG zufrieden gestellt. Die Software zeichnet sich vor allem durch umfangreiche Funktionen der Transaktionsdatenverarbeitung für liquide als auch illiquide Investments und der konsolidierten Auswertung in Berichten und tabellarischen Ansichten aus.

Eine besondere Funktion stellt das steuerliche Fremdwährungsreporting der CORYX iO dar. Ein solcher Service ist nicht nur arbeitserleichternd, sondern auch rechtlich wichtig, denn wer als Privatanleger Devisenkonto führt, muss Gewinne und Verluste aus Währungstransaktionen in der Einkommensteuererklärung angeben. Das steuerliche Fremdwährungsreporting der CORYX erledigt diese Aufgabe automatisch. Das spart Kosten und schützt vor möglichem Ärger mit dem Finanzamt.

Fremdwährungsreporting bisher teuer und aufwändig

Viele Vermögensverwalter und Steuerberater wissen: Die richtige steuerliche Deklaration von Transaktionen der Fremdwährungskonten ist alles andere als einfach. Denn nutzt man Geldkonten in Fremdwährungen, entstehen steuerpflichtige Gewinne aus Käufen und Verkäufen der Devisen. Hierbei gibt es jedoch einige wichtige Faktoren zu beachten. Nicht jeder Zahlungszugang ist ein Kauf und nicht jeder Zahlungsabgang ein Verkauf. So

fließen beispielsweise auch Dividenden aus Auslandsaktien auf das Konto ein. Diese gelten allerdings nicht als Kauf, sondern als Zugang. Gleiches gilt für Gebühren, die von einem Fremdwährungskonto abgehen, denn hierbei handelt es sich um einen Abfluss, keinen Verkauf. Und es wird noch komplizierter: Fremdwährungsgewinne fallen unter die sogenannte Spekulationsfrist. Das bedeutet, wenn Kauf und Verkauf innerhalb eines Jahres passieren, dann gelten die entstandenen Gewinne als sogenannte private Veräußerungsgeschäfte und sind somit steuerpflichtig. Alles was in einem längeren Zeitraum passiert, gilt als steuerfrei.

Bisher mussten Steuerberater und Finanzdienstleister die steuerrelevanten Sachverhalte auf den Devisenkonto belegbasiert ermitteln. Hat ein Mandant beispielsweise zwei Fremdwährungskonten, eines in Schweizer Franken und eines in US-Dollar, so werden diesbezügliche Fremdwährungsgewinne nicht vom Reporting der Banken erfasst. Das heißt konkret: Wichtige Informationen für die Steuerklärungen fehlen. Alle Transaktionen müssen nach der First-In-First-Out-Methode (FIFO) steuerlich kategorisiert und beurteilt werden – und das manuell, aufwändig und fehleranfällig. Somit kam es in der Vergangenheit nicht selten vor, dass viele Vermögensinhaber völlig überraschend wegen Steuerhinterziehung belangt wurden. Die Folge: Vermögensverwalter arbeiteten schlicht nicht mehr mit Fremdwährungskonten und beschränkten ihre Tätigkeiten auf Eurokonten. Durch den Verzicht auf die Arbeit mit Fremdwährungskonten entstehen jedoch Kosten durch häufigen Währungsumtausch von Konto zu Konto. Also wer übernimmt das komplizierte Fremdwährungsreporting und schützt vor möglichen rechtlichen Folgen?

Abhilfe durch CORYX iO

Einen einfachen und kostengünstigen Ausweg verschafft die CORYX Software GmbH. Denn durch die Asset- und Wealth Management Software CORYX iO werden sämtliche steuerpflichtigen und steuerfreien Währungsgewinne automatisch berechnet

und alle betroffenen Konten, Transaktionen und Geschäfte gemäß der vorgeschriebenen FIFO-Methode kategorisiert. Alle Daten werden übersichtlich und in nachvollziehbarer Form für den Steuerberater aufbereitet. Somit fällt nicht nur die aufwändige manuelle Arbeit für den Steuerberater weg, auch an rechtliche Konsequenzen aufgrund von möglichen Fehlern müssen keine Gedanken verschwendet werden.

Im Rahmen der CORYX iO werden sämtliche Transaktionsdaten der Portfolien bankenunabhängig via Schnittstelle in Standardformaten oder belegbasiert importiert. Das Fremdwährungsreporting der CORYX iO läuft hierzu parallel. Dieser Service lässt sich außerdem beliebig rückwirkend einsetzen.

„Steuerberater und Vermögensverwalter stehen bei einer sauberen steuerlichen Abbildung von Fremdwährungskonten immer wieder vor großen Herausforderungen. CORYX iO bietet eine automatisierte Lösung für das Fremdwährungsreporting und erleichtert somit den Arbeitsalltag von Vermögensverwaltern und Steuerberatern. So ist der Vermögensinhaber auch in Sachen versehentlicher Steuerhinterziehung abgesichert.“, so Uwe Schenk, CEO der CORYX Software GmbH.

CORYX ist Ihr erfahrener Software-Spezialist für professionelles Asset- und Wealth Management. Unser Ziel ist die Bereitstellung einer innovativen und intuitiven Finanzsoftware, die Ihre individuellen Anforderungen an leistungsstarke Managementlösungen erfüllt. Mit unserer Produktfamilie CORYX iO bieten wir Banken, Vermögensverwaltern, Family Offices und institutionellen Anlegern die auf ihre jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Investment-Management-Plattform. Ein besonderer Vorteil ist, dass jedes Produkt mit zahlreichen Funktionen entsprechend Ihren Anforderungen individualisiert werden kann. CORYX deckt alle liquiden und illiquiden Assets ab und bietet eine umfassende Auswertung mit einem hohen Grad an Individualisierung, Risikoüberwachung, exakter Buchhaltung und Corporate Actions sowie einem hohen Automatisierungsgrad.

CORYX Software GmbH
www.coryx.com